



## Online-Podiumsgespräch mit Werner Siebler: 50 Jahre Berufsverbot und die Folgen

Unter Vorsitz des damaligen Bundeskanzlers Willy Brandt beschlossen am 28. Januar 1972 die Ministerpräsidenten der westdeutschen Bundesländer den sogenannten „Radikalenerlass“. Dieser „Radikalenerlass“ war die Grundlage für politische Berufsverbote.

Willy Brandt sollte diesen Beschluss später als seinen größten politischen Irrtum bezeichnen.

Vom „Radikalenerlass“ betroffen waren nicht nur Mitglieder und Sympathisanten kommunistischer und sozialistischer Organisationen, sondern auch Sozialdemokraten, Parteilose, Mitglieder demokratischer Studentenverbände, Gewerkschafter, Antifaschisten sowie Angehörige der Friedensbewegung. Damals schnüffelte der Verfassungsschutz in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes und sammelte „Material“. In den Protokollen der Anhörungen finden sich Informationen über Engagement gegen Notstandsgesetze, gegen den Krieg in Vietnam oder das Wiedererstarken alter Nazis. Auch Reisen in die DDR galten als Beleg für die angebliche Verfassungsfeindlichkeit. Nie wurde den Betroffenen allerdings eine konkrete Dienstpflichtverletzung vorgeworfen. Viele Betroffene kämpfen heute immer noch um Rehabilitierung und Wiedergutmachung und spüren die Auswirkungen von damals bis zum heutigen Tag: durch Kürzungen ihrer Ruhegehälter oder Altersarmut.

Und nicht wenige leiden bis heute unter den psychischen Auswirkungen.

Über den „Radikalenerlass“ und die Folgen, damals wie heute, wollen wir am **Montag, 17.01.2022 mit Werner Siebler** (Betroffener, ehemals tätig bei der Deutschen Post) sprechen.

**Moderation:** Britta M. Hamann (Gewerkschaftssekretärin in der Bildungsarbeit, Bildungszentrum Gladenbach)

**Termin:** Montag, 17.01.22 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

**Ort:** BigBlueButton Videokonferenz und ver.di Bildungszentrum Gladenbach

**Ich melde mich zum Online-Podiums-Gespräch  
am Montag, 17.01.2022, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr an.**

**ANMELDUNG**

ver.di GPB  
GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH  
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin  
Tel.: 030-6956-2822  
Mail: [bildung@verdi-gpb.de](mailto:bildung@verdi-gpb.de)

**Anmeldeschluss ist am 14.01.2022**

Die Anmeldung lässt sich direkt am PC ausfüllen und kann als Mailanhang versandt werden.

Vor- und Zuname:

E-Mail:

**Alles ausgefüllt? Dann absenden an [biz.gladenbach@verdi.de](mailto:biz.gladenbach@verdi.de)**